Ökumenischer Tafelladen ist seit November in Betrieb

Schenken und beschenkt werden in Weil der Stadt

WEBCODE: T8557342041

Mit der feierlichen Einweihung des ökumenischen Tafelladens am 10. November wurde in Weil der Stadt ein Laden in Betrieb genommen, der das Bild der Stadt ein wenig menschlicher und menschenfreundlicher macht. Der Laden funktioniert frei nach dem Motto: Jeder schenkt, was er kann. Dieses Schenken geschieht auf vielfältigste Art und Weise:

- Supermärkte, Geschäfte und Bäckereien schenken Waren, die sie in ihrem Wirtschaftsprozess nicht mehr verwenden und die qualitativ einwandfrei sind (zum Beispiel Ware nahe am Ablaufdatum).
- Einzelpersonen, Gruppen, Banken und Geschäfte schenken Geld, mit dem die allgemeinen Kosten des Ladens wie beispielsweise Miete, Gehälter usw. wie auch die notwendige Anschaffung eines Kühlautos für den Transport von gekühlter Ware finanziert wird. So geschehen bei der Einweihungsfeier durch eine Scheckübergabe der Vereinigten Volksbank Weil der Stadt AG in Höhe von 4995 Euro für dieses Kühlauto.
- Ehrenamtliche in großer Zahl schenken ihre Zeit, ihre Arbeitskraft und ihre Kompetenzen, um den laufenden Betrieb des Ladens aufrecht zu erhalten.

Dieser Einsatz trägt schon jetzt sichtbare Früchte. Bereits 75 Kundenkarten wurden für die zirka 350 Bedarfsgemeinschaften Weil der Stadts ausgestellt, aber auch Rentner mit kleiner Rente, Asylanten und andere Personen mit geringem Einkommen können Kunde im Tafelladen werden, wenn sie einen Bescheid und einen Personalausweis vorlegen.
Zusätzlich wird ein Passfoto für die Kundenkarte benötigt. Die Kundenkarten werden während der Öffnungszeiten des Tafelladens (Dienstag 10 bis 12 Uhr, Donnerstag 15 bis 17 Uhr und Samstag 10 bis 12 Uhr) ganz unbürokratisch ausgestellt. Neben den gewerblichen Warenlieferanten können auch Privatpersonen Waren schenken.

Was wird benötigt

Hier eine kleine Auswahlliste von Produkten, die dringend benötigt und gerne gekauft werden: Zucker, Mehl, Öl, Müsli, Fertigprodukte in Dosen, Marmelade, Kaffee, Drogerieartikel wie Zahnpasta, Duschmittel, Papiertaschentücher, WC-Papier, Babyartikel, hauptsächlich Windeln und Pflegeprodukte. Die Waren können während der Öffnungszeiten des Ladens im Büro abgegeben werden.

Ein Kunde des Tafelladens drückt seine Dankbarkeit für dieses „Beschenkt werden" eindrucksvoll aus: „Ich habe nicht daran geglaubt, dass das bisschen Geld, das ich zur Verfügung habe, nachdem ich arbeitslos geworden bin, für meinen täglichen Bedarf an Nahrungsmitteln ausreicht. Ich hatte schon an auswandern gedacht. Der Tafelladen ist für mich wie ein Geschenk."
Der Tafelladen soll zu einer dauerhaften Einrichtung in Weil der Stadt werden. Der Anfang ist gemacht. Die vielfältige Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger, der Vereine, Banken und Geschäfte sowie der Mitglieder des Vereins Weil der Städter Tafel e.V. (fünf evangelische und zwei katholische Kirchengemeinden sowie die Stadt Weil der Stadt) stimmt alle Beteiligten zuversichtlich. *(Von Angela Knupfer)*

Info

Spendenkonto „Tafelladen":
Kath. Kirchenpflege Weil der Stadt
Kontonummer: 41232003
Bankleitzahl 60390000
Vereinigte Volksbank Weil der Stadt AG

Spendenübergabe der Vereinigten Volksbank